



Unitätsgebetswacht 2025

Gebetsanliegen und Lieder



HERRNHUTER
MISSIONSHILFE
MORAVIAN MISSION SOCIETY IN GERMANY

498

242

1 Weit durch die Lan-de und durch die In-seln weit,
ja, bis zum Ran-de des Mit-tags aus - ge - streut,
singt un - ser Bund in vie - len Zun - gen
Psal - men dem Meis - ter und Hul - di - gun - gen,
Psal - men dem Meis - ter und Hul - di - gun - gen.

2 Ein Herr und Meister ist unser Haupt und Hort, / er prüft die Geister und braucht sie da und dort. / Doch alle, fest auf ihn verbunden, / stehen vor ihm in geweihten Stunden, / stehen vor ihm in geweihten Stunden.

3 Wo wir auch wohnen, verknüpft uns seine Hand, / durch alle Zonen reicht seiner Liebe Band. / In ihm und seines Geistes Frieden / bleiben Entfernte doch ungeschieden, / bleiben Entfernte doch ungeschieden.

Prüfet alles – und das Gute behaltet!

Wir leben in Zeiten, die sich schnell verändern. Manches, was unvorstellbar galt, haben wir inzwischen erlebt: starke Klimaveränderungen, Krieg in Europa, Einschränkungen durch die Pandemie oder Infragestellung der demokratischen Basis. Vieles hat uns herausgefordert. Wir mussten neue, manchmal unbequeme Wege gehen. Vieles Neues kommt auf uns zu.

Deshalb ist der Auftrag der Jahreslosung wichtig für uns: Prüft alles, was ihr seht und erlebt! Fragt nach Gottes Willen! Und behaltet, was gut ist und dem Willen Gottes entspricht. Gott hat uns schon lange seinen Willen kundgetan: Nächstenliebe, Barmherzigkeit, Frieden und Verständigung. Sein Wille soll unser Maßstab und unser Gebet sein.

1 Für al - le Men - schen be - ten wir,
o Va - ter, wie für uns zu dir:
Gib, der du al - ler Va - ter bist,
gib je - dem, was ihm heil - sam ist.

643

73.4

2 Du sandtest deinen lieben Sohn / für alle von des Him-
mels Thron; / verbreite stets sein Licht und Recht / beim
ganzen menschlichen Geschlecht.

3 Bring alle Völker in dein Reich, / die Letzten mach den
Ersten gleich / und schaffe bald zu deinem Ruhm / dir über-
all ein Heiligtum.

4 Hör unser kindliches Gebet, / das allen Menschen Heil
erfleht; / lass sie gesegnet sein in dir, / dass wir dich preisen
für und für.

Die Welt

- ✧ Wir denken an alle Menschen, die Angst haben angesichts der Situationen auf unserer Welt.
- ✧ Wir denken an alle Menschen, die von Gewalt, Krieg und Vertreibung betroffen sind, die Familie verloren haben, die nicht wissen, wie es ihren nächsten Verwandten geht. Wir denken besonders an die Menschen in Israel und Palästina und in der Ukraine.



103

251.17



1 Wir be - ten für den Frie - den, wir be - ten
für die Welt, wir be - ten für die
Mü - den, die kei - ne Hoff - nung hält,
wir be - ten für die Lei - sen, für
die kein Wort sich regt, die Wahr - heit
wird er - wei - sen, dass Got - tes Hand sie trägt.

2 Wir hoffen für das Leben, / wir hoffen für die Zeit, / für
die, die nicht erleben, / dass Menschlichkeit befreit. / Wir
hoffen für die Zarten, / für die mit dünner Haut, / dass sie
mit uns erwarten, / wie Gott sie unterbaut.



- * Wir denken an alle Menschen, die besonders vom Klimawandel betroffen sind, weil ihre Regionen unter Starkregen oder Dürre leiden, die ihre Felder unbrauchbar machen und zu anderen Naturkatastrophen führen.
- * Wir denken an alle Menschen, die in Trauer sind.
- * Wir danken für alle Menschen, die sich für Klimaschutz einsetzen und somit die Lebensgrundlage für alle Menschen auf dieser Welt im Blick haben.



Thomas-Verlag

- * Wir danken für allen Menschen, die sich für Demokratie, Menschenrechte, Meinungsfreiheit und Glaubensfreiheit einsetzen und dafür Nachteile erleiden.
- * Wir danken für alle Menschen, die gegen Ungerechtigkeiten in unserer Welt aufstehen und für Gottes Willen eintreten.
- * Wir bitten für die Kirchen der Welt, dass sie ein ökumenisches Zeichen der Versöhnung und Barmherzigkeit darstellen.
- * Wir bitten für alle Regierenden der Welt, dass sie in Weisheit und Verständnis regieren, Mauern einreißen und den Frieden fördern.

1 Die Er - de, die du schufst, war gut.
Denn was der Mensch ver - mag und tut,
Wer wird sie jetzt be - wah - ren?
bringt Ängs-te und Ge - fah - ren.
Der Fort-schritt uns - rer spä - ten Zeit
wirft ei - nen schwe - ren Schat - ten.
Das En - de - ei - ne Mög - lich - keit,
die wir ver - ges - sen hat - ten.

2 Vielleicht ist es noch nicht zu spät, / dass wir begreifen
lernten: / Es liegt an uns. Denn was er sät, / das wird der
Mensch auch ernten. / Wir halten, Herr, erschrocken ein, /
weil wir uns ändern müssen. / Lass deine Menschheit nicht
allein / und schärfe die Gewissen.

Unitätssynode in 2024 in Südafrika



- Wir danken für alles, was uns weltweit verbindet: die Losungen, die Unitätsgebetswacht, den Grund der Unität und vieles andere.
- Wir danken für die Verbundenheit in unserer weltweiten Brüder-Unität, dass wir Vieles miteinander teilen, Glück und Leid. Wir sind dankbar für Gebete, Gespräche und finanzielle Gaben. Sie sind sichtbare Zeichen der Solidarität und der gegenseitigen Verantwortung.
- Wir danken für alle Unitätsgremien, die durch ihre Arbeit die Zusammengehörigkeit stärken und Verständnis füreinander fördern.



2025 - 5. weltweites Frauentreffen in North Carolina



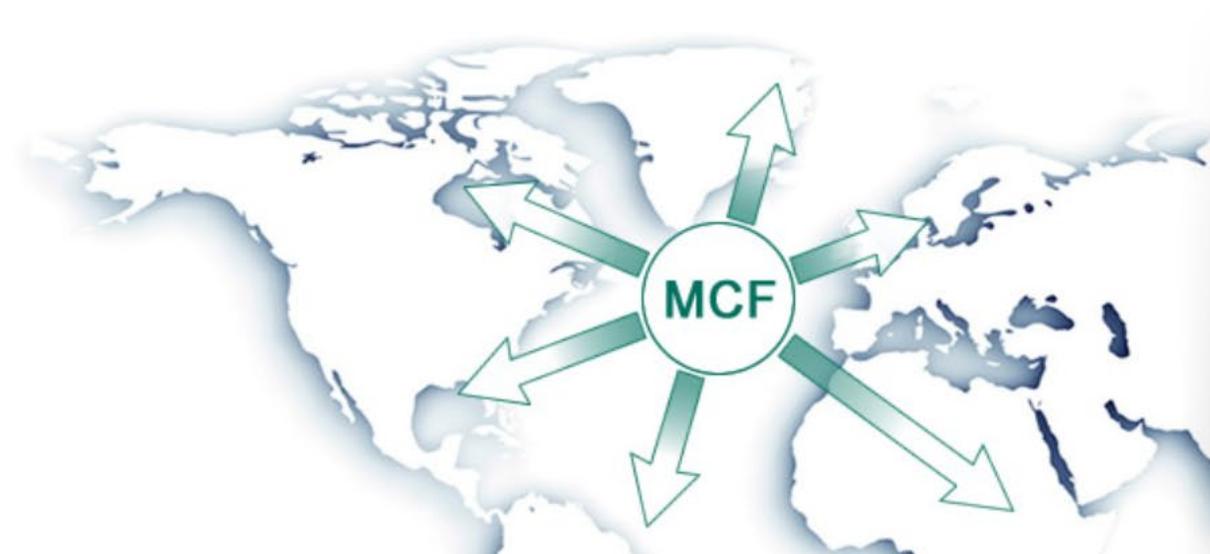
Wir danken für alle Schwestern, die mit ihrem oftmals ehrenamtlichen Dienst, die Brüder-Unität beleben, indem sie in den Gemeinden helfen, Verantwortung übernehmen, soziale Hilfe anbieten und sich überregional vernetzen. Wir danken für das *Unity Women's Desk* und die Arbeit, die es tut.



Wir danken für die Arbeit der Mitarbeiterinnen im *Starmountain Rehabilitation Center* (Sternberg) in Palästina, die schon seit einem Jahr in gefährlicher, völliger Unsicherheit leben müssen und die trotzdem jeden Tag den Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen einen geregelten Alltag, Schutz und Vertrauen geben.



Wir danken für die Arbeit in den Archiven der Brüder-Unität, besonders im Unitäts-Archiv in Herrnhut. Wir bitten für das Seminar für Gemeinde-Archivar*innen im September 2025.



Introduction

The Moravian Church Foundation (MCF) is a fully recognized Foundation within the worldwide Moravian Church.

The object of MCF is to support and furtherance the specific work of the Moravian Church within or outside its existing Provinces, which work the individual Provinces concerned are not yet able to initiate or sustain themselves.

Support is given in the following order of priorities:

- [Theological training](#)
- [Church Province Suriname](#), for educational and

Wir danken für die Arbeit der *Moravian Church Foundation*, die durch ihre finanziellen Gaben das Leben in der Unität und die theologische Ausbildung fördert.

Aus dem Leitbild

Sie glaubt mit der ganzen Christenheit an den dreieinigen Gott, wie er sich in der Bibel offenbart.

Wir setzen uns für Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung ein. Mit Wort und Tat wollen wir unsere Hoffnung bezeugen und zum Glauben einladen.



Wir bitten, dass sich die Brüder-Unität auch weiterhin für die weltweite Ökumene einsetzt, dass sie gemeinsam mit den Kirchen der Welt ein Zeichen für Frieden, Verständigung und Gerechtigkeit ist.



Synode der Missionsprovinz Südasien in Kathmandu



Kirche in Shey, Nordindien

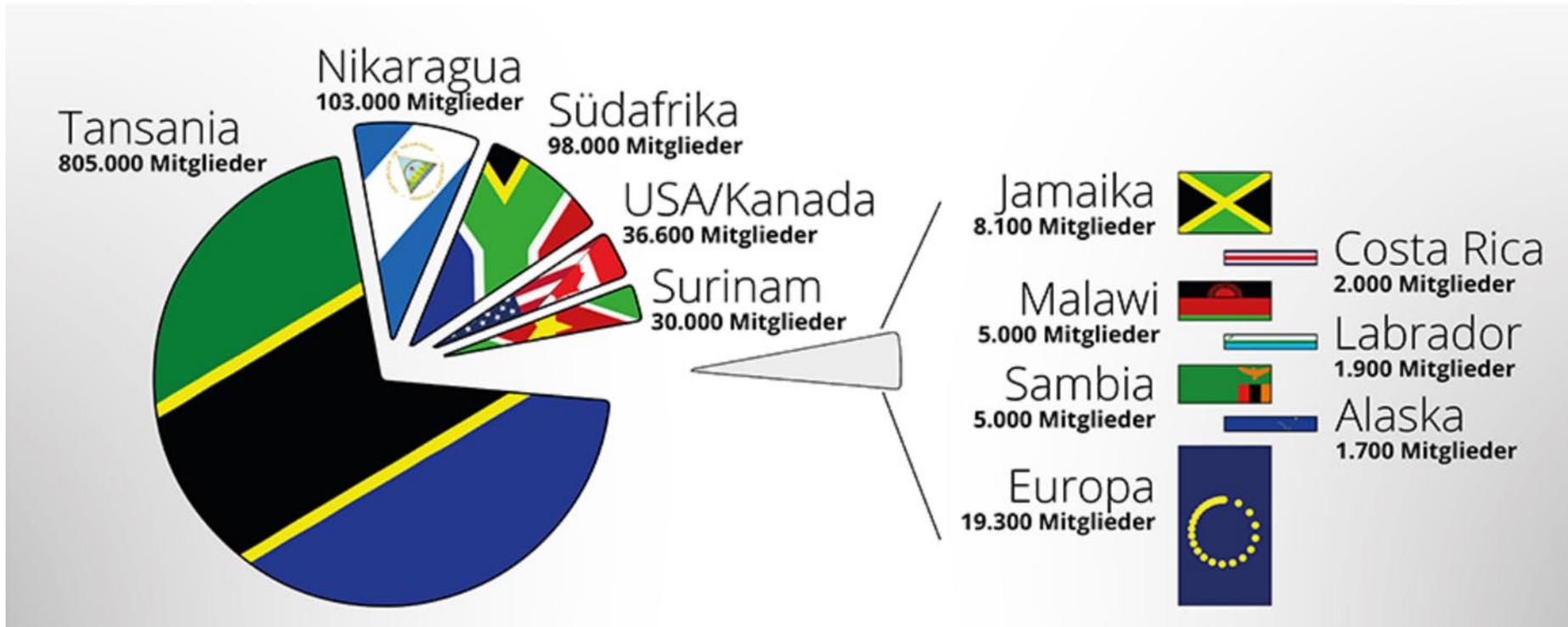
Wir bitten für die neue Missionsprovinz Südasien, dass sie ihre Struktur und Arbeitsweise findet, um Menschen in den Gemeinden und Schulen zu erreichen.

Wir danken und bitten für die vielfältige Missionsarbeit weltweit, besonders für die Geschwister in Brasilien und Peru.





Wir bitten für die vielen Schulen und diakonischen Einrichtungen in der Brüder-Unität. Sie erreichen viele Menschen auch außerhalb unserer Gemeinden und sind ein Zeichen von Gottes Liebe für alle Menschen.



Wir bitten für Jørgen Bøytler, *Unity Board Administrator*, und Roberta Hoey, *Chairperson des Unity Boards*, die mit ihrer Arbeit versuchen, die Verständigung und Einheit innerhalb der Brüder-Unität zu stärken.

Wir bitten für die verantwortungsvolle und offene Diskussion über Rassismus in unserer Kirche, dass die oftmals schmerzhafteste Vergangenheit nicht verdrängt wird, sondern angehört wird und daraus Versöhnung wachsen kann. Gib offene Ohren, mutige Zungen und versöhnende Herzen.



Jährliches Bedenken der Beendigung der Sklaverei in Suriname

Sklaverei und Brüdergemeine In Suriname Historische Untersuchung



Rassismus als Thema in der Brüder-Unität in Nordamerika

MIR - Racial Justice and Healing - Resources
Moravian Team for Racial, Cultural, and Ethnic Reconciliation





Schnappschuss vom Bischofstreffen
in den Niederlanden

- Wir bitten für den Dienst der Bischöfinnen und Bischöfe in der Brüder-Unität in Fürbitte, Zuspruch, Seelsorge und Konfliktbewältigung in den verschiedenen Weltregionen. Wir bitten für die neu gewählten Bischöfinnen und Bischöfe, dass sie einen guten Weg in ihren Dienst finden.





Wir danken für die neu entstandenen Missionsprovinzen in Tansania in *Iringa* und *Ruvuma*, mit denen sich die Arbeit der Moravian Church in Tansania ausbreitet.





issabel_mk I was privileged enough to be the first artist ever to perform at the New Technical college for girls Atsikana Walani 😍 such a happy place with vibrant souls! The girls are being equipped with valuable skills including Tailoring and design ❤️ absolutely loved getting to know them! Also the way they love my song Ku Tsoka! Everybody knows it and that meant the world !! ❤️ @atsikana_walani

15 Wo.



Wir danken für die erfolgreiche Arbeit im neuen Frauenzentrum *Walani* in Malawi, das nun Frauen die Möglichkeit bietet, sich in gesicherter Umgebung zu entfalten und eine Ausbildung zu erhalten. Wir danken für die Möglichkeit über Instagram an ihrem Leben teilzunehmen.



Wir danken für alle, die an der *Herrnhuter Academy* auf Sansibar arbeiten und die in Kindergarten, Primary School, Secondary School und im Vocational Training jeden Tag Kindern und Jugendlichen ein Stück Hoffnung und Lebensmut mit auf den Lebensweg geben.



Ein schönes Erbe hat auch seine schwierigen Seiten:
Streit um Landbesitz z.B.

Wir bitten für die neuen Kirchenleitungen in Südafrika und in
Tansania, dass sie mit Kraft, Weisheit und Gottes Geist, die
richtigen Entscheidungen treffen und die richtigen Wege gehen.



Ein schönes Erbe mit klingenden Seiten: die besten
brüderlichen Bläserchöre gibt es in Südafrika



Sitz der Kirchenleitung in
Mbeya/ Tansania

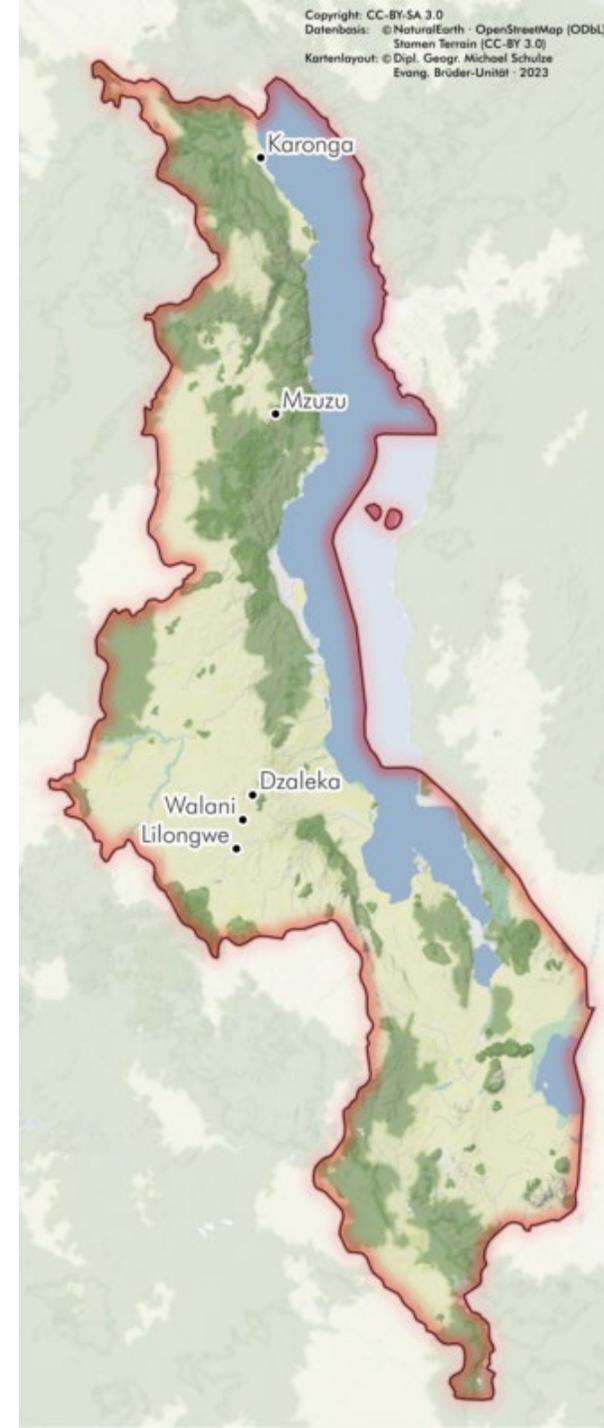
Wir bitten für das *Malnutrition Project* in Sambia, das durch Bildung und Unterstützung die Mangelernährung von Kindern verhindern möchte. Mangel- und Unterernährung sind oft Folgen des Klimawandels, für den sie selbst wenig verantwortlich sind.



Wir danken für die Zusammenarbeit zwischen Sambia und Gemeinden in den USA. Dadurch wird gegenseitig Verantwortung übernommen und das Verständnis und die Verbindung gestärkt.



Wir bitten für die Menschen in Malawi, dass sie nicht wieder von Dürrezeiten und Unwetter betroffen werden, die ihnen die Lebensgrundlage entziehen.

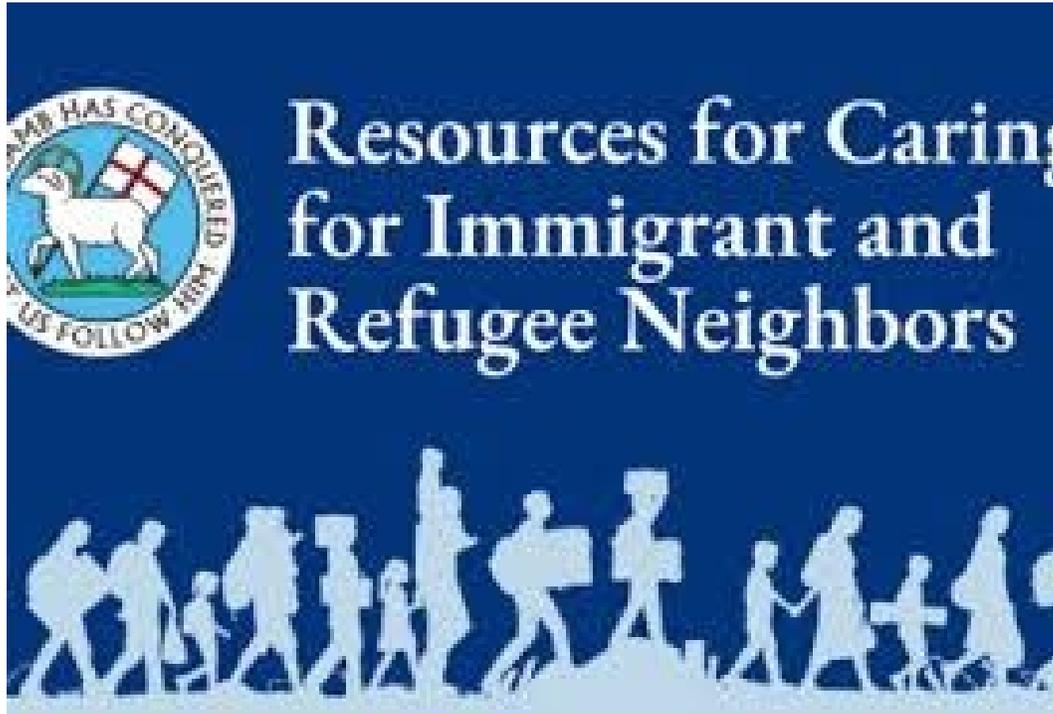




Wir bitten für unsere Brüder und Schwestern in der Brüdergemeine im Osten Kongos. Wir ahnen, dass sie jetzt in Angst vor einem Ausbreiten der bewaffneten Konflikte leben.



Nordamerikanische Region



Wir danken für die Arbeit des *Board of World Mission*, das viele wichtige Projekte in ärmeren Weltteilen finanziert und begleitet und in den USA über die Situation in den Ländern berichtet.

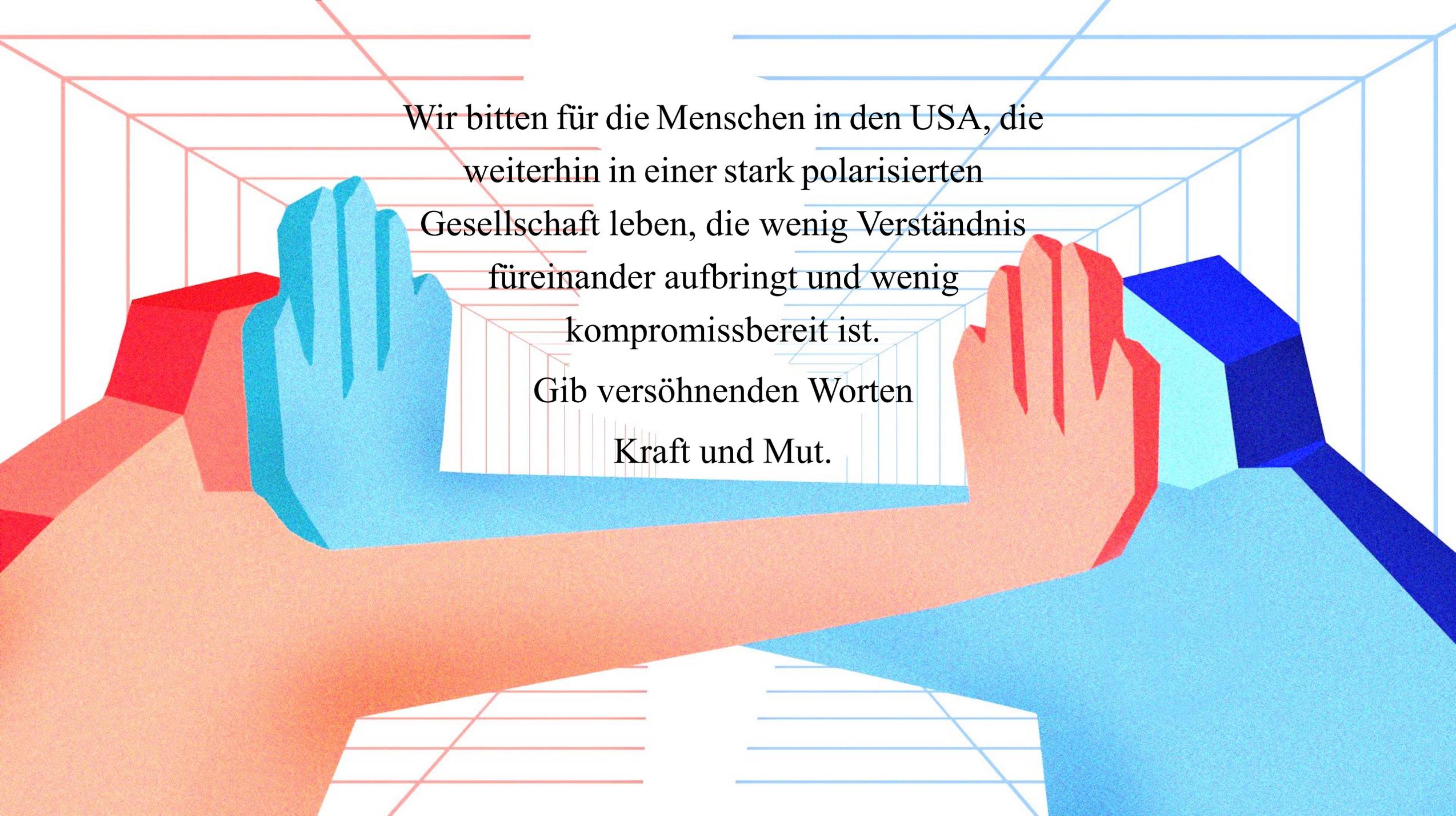
Wir danken für die vielen Aktionen und Projekte, bei denen sich Gemeinden für Migranten in ihrer Umgebung einsetzen. Sie sind ein Zeichen für die Würde aller Menschen, die Gott ihnen gegeben hat.

- ▶ **Finding a Trustworthy Lawyer**
- ▶ **Rights Card**
- ▶ **List of Important Documents and Information**
- ▶ **Family Preparedness Plan**
- ▶ **Know Your Rights**
- ▶ **Risk Factors for U.S. Citizen Children of Immig**

Wir bitten für die Aufarbeitung des Unrechts, das an Inuit in Labrador und in Alaska in den letzten 100 Jahren geschehen ist, wo Menschen zwangsumgesiedelt wurden und Kindern in Internaten gegen ihren Willen eine andere Kultur beigebracht wurde. Lass uns klar erkennen, welche Rolle die Brüder-Unität dabei spielte.

Wir bitten für die Geschwister in Labrador, die in ihrer Kleinheit und Abgeschlossenheit oftmals nicht wahrgenommen werden. Lass uns erkennen, dass wir nur gemeinsam Brüder-Unität sind.





Wir bitten für die Menschen in den USA, die
weiterhin in einer stark polarisierten
Gesellschaft leben, die wenig Verständnis
füreinander aufbringt und wenig
kompromissbereit ist.
Gib versöhnenden Worten
Kraft und Mut.

Kleiderspenden-
sammlung für
Flutopfer



Wir danken für die segensreiche Arbeit der Geschwister auf Kuba, die neben der Verkündigungsaufgabe auch vielfach gesellschaftliche Verantwortung übernommen haben beispielsweise in der Katastrophenhilfe.



Überschwemmung
auf Guantanamo
November 2024



Schwere
Hagelschläge
März 24



Wir danken für die vielen Schulen der Brüdergemeine in Suriname, die jeden Tag an vielen Orten junge Menschen auf ein verantwortungsvolles Leben in der Gesellschaft vorbereiten und das mit vielfältige Projekten und Aktionen untermauern.

Wir bitten für den Versöhnungsprozess in Nikaragua, dass beide Seiten mit dem Willen zur Verständigung zusammenkommen und das Einende über das Trennende stellen können. Gib Weisheit, Verletzungen zu benennen, aber auch versöhnende Worte zu wagen.

Wir bitten für die Geschwister in Nikaragua und Honduras, die oftmals in existenzieller Not sind durch Hurrikans, die ihre Häuser und Felder zerstörten, aber auch durch Siedler, die sie von ihrem angestammten Land vertreiben.

Jubiläum
2017



Mayangna-
Festgottesdienst
2020





Wir danken für die gute und wichtige organisatorische Arbeit an den Verwaltungsstandorten Bad Boll, Herrnhut und Zeist, für die vielfältige Arbeit der Direktion und der Mitarbeitenden.





Wir danken für die Synode 2024, die als wichtiges Leitungsgremium unserer Provinz Wege in die Zukunft weist. Wir danken für das ehrenamtliche Engagement der Synodalen.



Wir danken für die Menschen, die neu den Dienst in unserer Kirche angetreten haben, die Vikare, die Mitarbeitenden an den Verwaltungsstandorten, den Mitarbeitenden an den Schulen. Gib Mut und Kraft, unsere Kirche mitzugestalten.



Wir danken für alle Ehrenamtlichen in den Gemeinden und Einrichtungen, die mit viel Engagement, Zeit und Kraft unsere Kirche lebens- und liebenswert machen.



Wir danken für die Mitarbeitenden in den diakonischen Stiftungen *Herrnhuter Diakonie* und *Diakonissenanstalt EMMAUS*, besonders für die Mitarbeitenden in den Hospizen, die Menschen auf dem letzten Lebensweg liebevoll begleiten. Wir danken den Mitarbeitenden im Gästehaus KOMENSKÝ.



Wir danken für unsere Jugendbeauftragten und alle jugendlichen Engagierten.

Wir danken für ihre attraktive Jugendarbeit, mit der sie junge Menschen für ein Leben mit Jesus Christus und für das Engagement in unserer Kirche gewinnen.



Wir danken für die Arbeit in Albanien, die vielen Menschen Mut macht und ein christliches Zeichen setzt. Wir danken für die gelungene Begegnung zwischen Frauen aus Albanien und Deutschland.

- Wir danken für die wichtige und intensive Zusammenarbeit der hrüderischen **Missionsorganisationen** in Europa: **British Mission Board (BMB)**, **Bredremenighedens Danske Mission (BDM)**, **Föreningen Evang. Brödrakyrkans Vänner (FEBS)**, **Herrnhuter Missionshilfe (HMH)**, **Mission 21** und der **Herrnhuter Mission in der Schweiz (HM)**, **Zeister Zendingsgenootschap (ZZG)**.
- Wir bitten für die **Direktion**, die sich auch 2025 personell wieder neu zusammenfinden muss. Wir bitten für eine vertrauensvolle und wertschätzende Zusammenarbeit.

Wir danken für alle Geschwister, die viel Kraft und Zeit investiert haben, um gemeinsam zu bedenken, wie es mit unseren kleiner werdenden Gemeinden und unserem fehlenden Gemeinhelfenden weitergehen kann. Gib Mut für offene Diskussion und für neue Wege.

Wir bitten für die Gemeinhelferinnen und die Gemeinhelfer in den Gemeinden und an anderen Dienststellen, dass sie sich als Dienstgemeinschaft verstehen, die sich gegenseitig stärkt und stützt.

	2024-12-09-Protokoll-AG-Zukunftsentwicklung.pdf	
	2024-11-26-Protokoll-AG-Zukunftsentwicklung.pdf	
	2024-10-24-Protokoll-AG-Zukunftsentwicklung.pdf	
	2024-09-30-Protokoll-AG-Zukunftsentwicklung.pdf	
	2024-09-27-Kordinierungsgruppe-Protokoll.pdf	
	2024-07-04-Protokoll-AG-Zukunftsentwicklung.pdf	
	2024-06-25-Protokoll-AG-Zukunftsentwicklung.pdf	



Treffen des Ostteams in Großbademeusel

Bibliodrama Workshop

Entdecke die Tiefe
biblischer Geschichten
durch
kreatives Spiel und Reflexion

Wege zur Versöhnung



Democracy Pilgrimage

19.09.2025 - 01.10.2025 | Berlin & Herrnhut

Wir werden gemeinsam mit einer Gruppe aus
südafrikanischen und deutschen jungen Menschen in Berlin
und Herrnhut unterwegs sein und uns mit dem Thema
Demokratie beschäftigen.

Wir bitten für die besonderen Begegnungen 2025:
für die Jugendbegegnung zwischen Südafrika und
Deutschland zum Thema Demokratie, für den
internationalen Bibliodrama-Workshop, für den
Partnerschaftsbesuch aus Bethesda/Südafrika in
der Gemeinde NRW und für die Konsultationen
der Kirchenleitungen von Suriname und unserer
Provinz.



Besuch aus NRW in
Bethesda



Besuch aus
Suriname in Zeist

Wir bitten für die Mitarbeitenden an unseren Schulen, dass sie den anvertrauten jungen Menschen die aus dem Glauben erwachsenen Grundwerte wie Gerechtigkeit, Vergebung und menschliche Individualität vorleben und damit Zeichen setzen gegen Diskriminierung und Gewaltherrschaft des Stärkeren.



03.02.2025



Mit einer Kerzen-Aktion sichtbar machen, dass Menschlichkeit, Toleranz und Solidarität Grundpfeiler der Demokratie sind und viele für diese Werte eintreten, das ist das Ziel der Aktion „Licht an! – eine wachsende Demo“.

Den beiden Initiatorinnen, Pfarrerin der ev. Gesamtgemeinde Gabriele von Dressler und Schulpfarrerin Elisabeth Kodweiß von den

Zinzendorfschulen, ist es wichtig, eine Möglichkeit zu schaffen, um der Sorge um unser gesellschaftliches Miteinander Ausdruck zu geben und sich für eine Gesellschaft einzusetzen, in der die Würde und der Wert jedes Menschen geachtet werden.



Juniorwahl 2025 und Diskussionsveranstaltung mit Lokalpolitikern an der Zinzendorfschule Tossens



An ihren unterschiedlichen Wohnorten beteiligen sich immer wieder Geschwister aus der BG an ökumenischen Gottesdiensten wie hier in Dresden 24.

Wir bitten für alle, die sich für den Klimaschutz und für eine gerechte Welt einsetzen wie beispielsweise die AG Klimaschutz, die AG Konziliarer Prozess oder auch die Missionsorganisationen. Lass sie angesichts der Herausforderungen weltweit nicht verzagen, sondern gibt Mut, deine Schöpfung zu bewahren und für eine gerechte Welt einzutreten.



1 Be - schirm uns, Gott, bleib un - ser Hort;

106

73.9



er - halt uns durch dein gnä - dig Wort;



und sich - re Frei - heit, Fried und Recht



uns und dem kom - men - den Ge - schlecht.

2 Die uns regieren, leite, Herr, / dass sie es tun zu deiner Ehr, / dass sie dem Land zum Segen sein / und deines Segens sich erfreun.

3 Schenk du uns, Gott, Versöhnlichkeit, / dass wir, wenn Meinung uns entzweit, / in andern die Geschwister sehn, / im Streite noch zusammenstehn.

4 Du, der du alle Völker liebst / und deine Güte allen gibst: / Dass jedem Volk geholfen sei, / mach es von aller Knechtschaft frei.